

14. April 1939

An.

Herrn Jacques Tschudi, dipl. Maschineningenieur, Haus am Hof,  
Davos-Platz

Sehr geehrter Herr,

Unter höflicher Bezugnahme auf Ihren Brief vom 22. Januar gestatten wir uns die Anfrage, ob Sie sich für die darin erwähnten Gemälde von S. Righini noch interessieren. Wir haben die Werke bis heute immer noch im Kunsthaus in Verwahrung, müssen die ganzen Bestände jedoch in nächster Zeit weiterleiten und würden Ihnen deshalb gern vorher noch die Möglichkeit einer Besichtigung bieten, sei es hier in Zürich, oder durch eine allfällige Auswahlendung an Sie. Von den von Ihnen angegebenen Gemälden sind die Kat. Nr. 73, 78, 103, 187, 222, 306 entweder von Anfang an unverkäuflich gewesen oder vor dem Eintreffen Ihres Briefes verkauft worden. Dagegen sind noch erhältlich :

Kat. Nr. 98	Ilanz, Gartenhäuschen	Fr. 250
"	100 Bei Disentis	" 300
"	108 Bei Appenzell	" 250
"	129 Rheinau	" 300
"	173 Neuenburgersee IV	" 300
"	175 Erlach	" 300
"	268 Der Kanal	" 300
"	289 Unter-Aegeri	" 300
"	307 Aegerisee I	" 300
"	308 Aegerisee II	" 300

Es handelt sich durchwegs um kleinformatige Arbeiten, deren Spedition ohne Schwierigkeit möglich wäre.

Wir bitten Sie, uns Ihre Wünsche baldmöglichst zur Kenntnis zu bringen, und begrüssen Sie inzwischen

in vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

i/v. *a. Rahr.*